

Kämmerei

Datum: 2012-01-18

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr.
B-5377/2012

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	31.01.2012
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	07.02.2012
Ortsbeirat Kolzenburg	07.02.2012
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	08.02.2012
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung	09.02.2012
Ortsbeirat Frankenfelde	09.02.2012
Finanzausschuss	13.02.2012
Hauptausschuss	14.02.2012
Stadtverordnetenversammlung	28.02.2012

Titel:

Haushaltssatzung 2012 mit ihren Bestandteilen und Anlagen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung berät und beschließt die Haushaltssatzung 2012 mit ihren Bestandteilen und Anlagen gemäß § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Finanzielle Auswirkungen: ja

Produktkonten
Siehe Haushaltsplan

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. Haushalts- und Geschäftsbuchhaltung:

Mitteilungspflichtig

Veröffentlichungspflichtig

Bürgermeisterin

Kämmerin

Abt.-Ltrn Haushalt und GBH

Erläuterung/Begründung:

Da der Haushaltsplan noch nicht beschlossen ist, befindet sich die Stadt Luckenwalde seit dem 01.01.2012 bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2012 in der vorläufigen Haushaltsführung.

Gemäß § 69 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. S 286, zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 23.09.2008 (GVBl.L S. 202,207) bedeutet vorläufige Haushaltsführung, dass Aufwendungen und Auszahlungen nur getätigt werden dürfen, zu denen die Stadt rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Es dürfen Aufwendungen und Auszahlungen insbesondere für Bauten, Beschaffungen und sonstige Investitionsmaßnahmen fortgesetzt werden, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Haushaltsansätze oder Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen waren.

Nähere Erläuterungen sind im Vorbericht im beiliegenden Entwurf des Haushaltsplanes 2012 dargestellt.

Anlagen:

Haushaltssatzung 2012 mit den Bestandteilen:

- Ergebnishaushalt
- Finanzhaushalt
- Teilhaushalte
- Investitionshaushalt

und den Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren fällig werdenden Auszahlungen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten, der Rücklagen und Rückstellungen zu Beginn und zum Ende des Planjahres
- Übersicht über die Sonderposten und über die veranschlagten Erträge aus der Auflösung der Sonderposten
- Übersicht über die veranschlagten Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen, Ersatz von Sozialleistungen und Sozialtransferleistungen
- Stellenplan
- Wirtschaftspläne der Unternehmen, an denen die Stadt mit mehr als 50 % beteiligt ist
- Übersicht über die Budgets